



Pressemitteilung

Dienstag, 19. Oktober 2021

Spielplatz Möhlenberg im Zeichen der Inklusion neugestaltet

Norderstedt. Der Kinderspielplatz Möhlenberg ist von der Stadt Norderstedt (Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Natur und Landschaft) umgestaltet und Ende Juli wieder zum Spielen freigegeben worden. Dieser Spielplatz ist der jüngste in einer Reihe neu gestalteter Spielplätze, der die Umsetzung inklusiver Ziele und Planungen der Stadt Norderstedt sichtbar macht.

Mehrere Aspekte machen diesen Spielplatz besonders: Noch bevor der Kinderspielplatz vom Fachbereich im Detail geplant wurde, wurden Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen und Wünschen an dem Gestaltungsprozess beteiligt. Insbesondere eine Integrationskindertagesstätte, die den Spielplatz regelmäßig nutzt, hat dabei ihre Wünsche und Vorschläge zur integrativen Gestaltung der Anlage gegenüber den Fachplaner*innen geäußert.

Nicht alle Wünsche konnten aufgrund des begrenzten finanziellen Rahmens umgesetzt werden, dennoch blieb das Ziel der Stadt bestehen, den etwa 3.500 Quadratmeter großen Kinderspielplatz soweit wie möglich barrierearm und integrativ zu gestalten.

Der Kinderspielplatz bietet seit seiner Wiedereröffnung verschiedene Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren, Schaukeln, Rutschen und zum Aufenthalt und noch eine Besonderheit: Das auf dem Areal verwendete Fallschutzmaterial aus Holzhäckseln verzahnt sich nach einiger Zeit der Nutzung selbständig und kann dann mit Rollatoren, Rollstühlen oder Kinderwagen befahren werden. Somit können Nestschaukel, Hangrutsche und Klettergerät auch integrativ genutzt werden. Kinder mit den verschiedensten Fähigkeiten können dadurch besser miteinander und auch zusammen spielen.

Eine weitere Besonderheit ist die neue Hangrutsche. Sie kann über einen spiralförmig gewundenen Weg auch mit einem Rollstuhl sowie einer Begleitperson erreicht werden. Ein breiter Einstieg und ein langer Rutschenauslauf ermöglichen zudem eine erleichterte Nutzung.

Auch die Sandspielküche am Rand des Sandspielbereiches kann von Rollstuhlfahrer*innen nun unterfahren werden. Momentan ist die Sandspielküche noch etwas hoch für einige Rollstuhlfahrende, sie wird in den nächsten Wochen aber noch etwas tiefer gesetzt, um die Sandspielküche den speziellen Bedürfnissen von Kindern im Rollstuhl noch besser anzupassen.



Die neuen farbenfrohen Picknicktische verfügen über eine sinnvolle Aussparung und bieten somit Platz für einen Buggy oder auch einen Rollstuhl. Die auf dem Spielplatzgelände gepflanzten Beerensträucher bieten dazu im direkten Umfeld kleine und gesunde Naschereien während den Sommermonaten.

Die Stadt Norderstedt wird das Thema Inklusion zukünftig noch stärker bei ihrer Neuplanung von Kinderspielplätzen in den Fokus rücken und den vielen verschiedenen Ansprüchen entsprechend diese Plätze individuell und zielgerichtet gestalten.